



Presseinformation

Corona-Infektion: Verdacht auf Delta-Variante

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen/Wolfratshausen. In einem Asylbewerberheim in Wolfratshausen wurde am Abend des gestrigen Mittwochs, 16. Juni bei einer infizierten Person im Rahmen der variantenspezifischen PCR-Testung ein Hinweis auf die Delta-Variante des Coronavirus gemeldet. Noch liegt aber nicht das gesamte Sequenzierungsergebnis vor. Aufgrund des Verdachtsfalls wurden jedoch als Vorsichtsmaßnahme zwei Etagen der Unterkunft, die von der Regierung von Oberbayern betrieben wird, unter Quarantäne gestellt. Die Infizierte Person (21) befindet sich seit 8. Juni 2021 in Isolation und zeigte leichte Krankheitssymptome.

Am heutigen Donnerstag werden 34 Bewohnerinnen und Bewohner der beiden Etagen durch das Gesundheitsamt abgestrichen. Ein zweiter Abstrich soll am Montag oder Dienstag nächste Woche erfolgen. Wo sich die betroffene Person angesteckt haben könnte, ist bislang unklar, das Gesundheitsamt ermittelt diesbezüglich.

Mit einem Cateringdienst und Hygienepaketen stellt die Regierung von Oberbayern die Versorgung der Personen, die sich nun in Absonderung befinden, sicher.

Bislang wurden im Landkreis insgesamt 980 Mutationen der Britischen Variante nachgewiesen, jedoch noch kein Fall der Delta-Variante.

(ca. 1.200 Z. Inkl. LZ)

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 - Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de